



vielen Sünden. Gehe hin in die Kammer der Buße, ziehe deine Kleider über die Schultern, und schlage mit der Geißel dahin, nach Leibeskräften, daß es an der Wand wiederhallt, und dein Blut fließe tropfenweise. Ich will in der Nebenkammer horchen, ob du meinem Gebothe nachkommst. — Eulenspiegel ging in die Kammer, nahm eine Geißel, die an der Wand hing, und schlug damit unausgesetzt entweder an die Wand, oder auf den Fußboden, daß es im Gemache wiederhallte; dabei schrie er jämmerlich. Endlich rief ihm der Abt durch die Thüre zu: „Höre auf, Bruder! deine Reue ist groß, Gott wird dir deine Sünden vergeben.“ — Eulenspiegel kam nun nach einiger Zeit hervor, und der Abt ließ ihm zu Essen und zu Trinken geben, damit er sich wieder erholen könnte. Eulenspiegel schüttete den Wein weder auf den Boden, noch hing er den Schinken an die Wand, sondern verzehrte alles nach Herzenslust.